

Gemeinde Haverlah

Beh/Hm

Protokoll

TA Hav/007

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Haverlah
am Mittwoch, den 30.10.2019, von 17:23 Uhr bis 18:22 Uhr
im ehem. Sportheim Haverlah, Pascheburg**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Tempel, Michael

Ratsmitglied

Fromme, Jochen-Konrad
Peuschel, Peter
Vöhringer, Almuth
Wölbern, Oliver
Wolf, Hans-Heinrich

als Vertreter für RM Weniger

ab Sitzung

als Vertreter für RM Vöhringer zu den Ortsbe-
sichtigungen

SGAR zugleich als Protokollführer
Behne, Burkhard

Technischer Angestellter
Ludwig, Martin

Gemeindearbeiter
Reinbeck, Johannes

zur Ortsbesichtigung im Bauhof Haverlah

Abwesend:

Ratsmitglied
Weniger, René

Öffentliche Sitzung

Beginn: 17:23 Uhr
Ende: 18:22 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Technischen Ausschusses

Mit Zustimmung aller Anwesenden eröffnete AV Tempel die Sitzung um 17:23 Uhr.

RM Fromme monierte, dass die Sitzung nicht am 16.09.2019, wie ursprünglich vereinbart, sondern erst am heutigen Tag erfolgt.

2. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 25.06.2019

RM Fromme berichtete, dass die Beschlussempfehlung zu TOP 9 – Erweiterung / Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage im OT Haverlah - nicht ordnungsgemäß vom zuständigen Organ bestätigt wurde.

Anmerkung im Protokoll: *Die Beschlussempfehlung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Haverlah wurde unter Punkt 13.3 vom VA einstimmig beschlossen.*

Sodann erging nachfolgend die Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 25.06.2019.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

3. Einwohnerfragestunde

Frau Kukla berichtete, dass die Sitzungen der Gemeinde Haverlah nicht im Ratsinformationssystem der Samtgemeinde Baddeckenstedt gelesen werden können.

Anmerkung im Protokoll: *Nach Prüfung ist festzustellen, dass im Sitzungskalender des Bürgerinfoportals alle öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Haverlah hinterlegt sind und geöffnet werden können. Bei Problemstellungen bitte mit dem Ratsbüro der Samtgemeinde Kontakt aufnehmen.*

4. Straßenseitenbereich Hauptstraße Haverlah, Höhe ehem. Sportplatz

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

In dem Bereich der Kreisstraße befindet sich ein Schotterbereich, der ursprünglich als Grünfläche bestand und nunmehr für Parkzwecke u.a. von Pendlern genutzt wird.

Im Zuge der Ortsbesichtigung wurde nochmals auf den Zustand des Grabens an der Bundesstraße 6 Richtung Goslar gesprochen. Die Verwaltung wird hierzu nochmals eine Nachricht an die Straßenmeisterei Goslar schicken.

Ergebnis der Sitzung:

RM Fromme schlug vor, dass der Nebenbereich an der Hauptstraße aufgewertet und optisch verbessert werden sollte und hier wieder Rasen eingesät werden sollte. Parkplätze stehen im ausreichenden Umfang im Bereich des Sportheimes zur Verfügung.

AV Tempel sprach sich dafür aus, die Situation wie im Bestand beizubehalten.

RM Vöhringer berichtete, dass sie hier keinen Störfaktor sieht und der Bestand mit einer Schotterdecke beibehalten werden sollte.

RM Wölbern berichtete, dass es sich hier um einen dörflichen Ortseingang handelt. Sofern der Bereich ausgefahren wird, müsste eine Oberfläche mit Schotter aufgebracht werden.

RM Peuschel erklärte, dass der Zustand des Straßennebenbereiches in Ordnung ist.

BSE: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1

Der Zustand des Nebenraumes der Hauptstraße Höhe Sportplatz wird beibehalten.

5. Straßenschäden im Bereich An der Finste / Oststraße in Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Der Fußwegbereich im Innenkurvenbereich weist eine Absackung auf, die, so BGM Wolf, bereits seit vielen Jahren besteht. Ein Zusammenhang mit der Baumaßnahme An der Worth/Oststraße wird hier nicht gesehen. Allgemein wurde kein Handlungsbedarf für Nachbesserungen gesehen.

Ergebnis der Sitzung:

AV Tempel berichtete, dass hier kein Handlungsbedarf gesehen wird und die Wasserableitung unkritisch ist und die Verkehrssicherheit hier nicht beeinträchtigt wird.

6. Parksituation an der Straße An der Finste, Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Die vorhandene Beschilderung mit den Parkverbotsschildern sollte von der Verwaltung geprüft werden. Da es sich hier um einen Wendehammer am Ende der Dorfstraße handelt, wird kein Handlungsbedarf für ein weitergehendes Parkverbot gesehen. Die tatsächlich rechtliche Situation an dieser Stelle ist von der Verwaltung zu prüfen.

Ergebnis der Sitzung:

AV Tempel wies darauf hin, dass die Beschilderung geprüft und ordnungsgemäß befestigt werden muss. Ansonsten ist hier kein Handlungsbedarf festgestellt worden.

7. Fußweg Pascheburg, Haverlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Neben der Kreisstraße befindet sich ein durchgängiger Fußwegebereich neben der Baumallee. Hier wird das Pflaster tlw. durch das Wurzelwerk hochgedrückt. Des Weiteren ist festzustellen, dass die Ahornbäume durch den zuständigen Landkreis Wolfenbüttel in Teilbereichen zurückgeschnitten werden müssen.

Ergebnis der Sitzung:

BSE: -einstimmig-

An den ersten drei Ahornbäumen aus Richtung Sportheim erfolgt eine Pflasterregulierung durch den Gemeindearbeiter.

8. Straßensanierungsarbeiten im Ortsteil Haverlah

Ergebnis der Ortsbesichtigungen:

Straßennebenbereich Feldstraße

Die dort vorhandene Sandsteinmauer bildet die Grenze zwischen Privatraum und öffentlichen Raum, so dass die hier vorhandene ehemalige Pflanzinsel, die mit einem Baum bestückt war und komplett absackt, nach einhelliger Meinung aufgefüllt und neu eingesät werden soll. Der Straßennebenbereich ist grundhaft zu säubern.

Der Fußweg im Bereich der ortsbildprägenden Pappel soll im Haushaltsjahr 2020 zurückgebaut werden. Hierfür ist eine breitere Fußwegabsenkung am Fußweg des Spielplatzes Sehlder Weg einzubauen.

Gartenstraße

Die Absackung im Kreuzungsbereich zur Gartenstraße wurde behoben.

Salzgitter Straße

Der Bereich Richtung Salzgitter Straße weist eine veränderte Pflasterung durch einen Querschlag auf. Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet; hier wird kein weitergehender Handlungsbedarf gesehen.

Hauptstraße: Pollerbereich

Der mittlere Poller wurde von einem Fahrzeug umgefahren und zwischenzeitlich wieder durch einen neuen ersetzt. An der bisherigen Regelung wird festgehalten.

Ergebnis der Sitzung:

SGAR Behne berichtete, dass neben den im Zuge der Ortsbesichtigung angesprochenen Stellen noch die Pflasterdecke im Baugebiet Sehlder Weg anzusprechen ist. Hierzu erfolgt im November die Gewährleistungsabnahme.

9. Resolution Hochwasser

Es erfolgt eine umfassende Diskussion zur beantragten Resolution zum Thema Hochwasser. Es wurde allgemein moniert, dass der Landkreis Wolfenbüttel in diesem Zusammenhang keine konsequente Unterstützung des Hochwasserverbundes durchführt. Abschließend wurde vorgeschlagen, dass die Resolution der Samtgemeinde unterstützt wurde.

BGM Wolf bat, die Thematik auf jeden Fall in der nächsten Ratssitzung zu behandeln. Diesem Vorgehen wurde zugestimmt.

BSE: -einstimmig-

Die Resolution des Samtgemeinderates vom 24.06.2019 zum geforderten Beitritt des Landkreises Wolfenbüttel zum in der Gründungsphase befindlichen Hochwasserschutzverband Innerste wird vom Rat der Gemeinde Haverlah ausdrücklich befürwortet und unterstützt.

10. Antrag auf Beschaffung einer Tauchpumpe

AV Tempel berichtete, dass Pumpen zur Grundausstattung von Feuerwehren gehören und die Feuerwehr Samtgemeindesache ist.

RM Fromme berichtete, dass die Thematik so nicht funktioniert und die Mindestausstattung hier nicht greift, aber eine Zusatzausstattung zur Bereitstellung für die Bürger in Notfalleinsätzen durch die Gemeinde bereitgestellt werden sollte, wie es bspw. in Heere auch bereits erfolgt ist.

RM Peuschel wies darauf hin, dass dies sicherlich vom Grunde her eine gute Sache sei, man dann aber auch im Ortsteil Steinlah eine entsprechende Beschaffung erfolgen muss. Hierzu berichtete RM Fromme, dass dann zwei Pumpen beschafft werden sollen.

RM Wölbern berichtete, dass die Ortsfeuerwehr Steinlah über eine entsprechende Pumpe verfügt und diese selbstverständlich auch im Ortsteil eingesetzt wird. Problematisch ist die Frage zur Unterhaltung dieser Pumpe auch im Schadenfall – Wer ist dann zuständig? Die Feuerwehr oder die Gemeinde.

AV Tempel hinterfragte, ob die Feuerwehr tatsächlich immer für das Aussaugen eines jeden Kellers bis zum Grund zuständig ist und hier nicht der Bürger auch selbst in der Verantwortung steht.

BGM Wolf wies darauf hin, dass ursächlich die Samtgemeinde zuständig sei und bislang kein Antrag bei der Samtgemeinde zur Entscheidung vorgelegt wurde. Der Sprecher erwartet die entsprechende Beantragung; sofern seitens der zuständigen Samtgemeinde eine Ablehnung ausgesprochen wird, erfolgt eine weitergehende Beratung. Der Dienstweg sollte hier in jedem Fall für die technische Ausstattung der Feuerwehr, für die die Samtgemeinde zuständig ist, eingehalten werden.

Es wurde über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt:

BSE: - mehrheitlich abgelehnt –

1 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen

Der Antrag auf Beschaffung einer Pumpe durch die Gemeinde Haverlah ist abgelehnt.

AV Tempel formuliert den Antrag, dass eine Mitteilung an den Ortsbrandmeister erfolgt und ein förmlicher Antrag an die Samtgemeinde gestellt werden soll.

BSE: - mehrheitlich beschlossen –

4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

BGM Wolf berichtete informell, dass eine entsprechende Pumpe nicht für 3.000 € erworben werden kann.

11. Zustand des Bauhofes in Haverlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Der Bauhof befindet sich in einem sehr gut aufgeräumten Zustand; sämtliche Elektroleitungen wurden erneuert.

In den Eingangstoren befindet sich Drahtglas, welches stark angegriffen ist und, so die einhellige Meinung, möglichst durch Milchglas ausgetauscht werden soll.

In Bezug auf eine Beheizung des Gebäudes wurde über Möglichkeiten einer elektrischen Heizung gesprochen, da ein reines Gasgebläse in Arbeitsräumen nicht zugelassen ist.

12. Zustand des Westerbeekgrabens

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Der Verlauf des Westerbeekgrabens erfolgt vom Feld aus kommend nördlich der Tankstelle entlang und dann unterquert dieser die Bundesstraße 6 und verläuft als ein mit Halbschalen versehener Graben bis zum Ortsrand. Ab dort mündet er in eine Verrohrung durch das Dorf.

Problempunkt, so SGAR Behne, ist der Durchlass unterhalb des Weges der Feldinteressentschaft und des Weiteren ein Baum oberhalb des FI-Weges. In diesem Bereich wurde der Graben nunmehr ausgebagert und auch die Bankettbereiche des Feldweges bis zur Bundesstraße 6 abgebagert; die Verrohrung ist noch freizumachen.

Ergebnis der Sitzung:

BGM Wolf schlug vor, dass erein Gespräch mit dem Vorsitzenden der Feldinteressentschaft durchführt. Die Zuständigkeiten sind geklärt: Innerhalb der Ortslage ist die Gemeinde mit dem Wasserverband zuständig, außerhalb in diesem Bereich die Feldinteressentschaft Haverlah.

Auf Anfrage von RM Fromme berichtete SGAR Behne, dass die Gullireinigung Ende November/Anfang Dezember erfolgen wird.

13. Mitteilungen

Keine.

14. Anfragen

14.1. Anfrage: Anschaffung einer Bank durch den Flohmarktverein

AV Tempel berichtete, dass der Flohmarktverein Geld für die Beschaffung einer Bank bereitstellt. Hier sollte möglichst noch ein kleiner Tisch aufgestellt werden. Die Zustimmung des WV Peine für die Aufstellung am Regenwasserrückhaltebecken liegt vor. Allgemein wurde diese Vorgehensweise bestätigt, insbesondere, dass hier auch der Gemeindearbeiter zur Unterstützung bei der Aufstellung abgeordnet wird.

14.2. Anfrage: Steine Lindenplan

Auf Anfrage von RM Fromme berichtete BGM Wolf, dass für die nächste Sitzung im VA eine Vorlage zum Umsetzen der Steine ergehen wird.

14.3. Anfrage: Weitere Nutzung des Sportheimes durch die Feuerwehr

Auf Anfrage von RM Fromme berichtete BGM Wolf, dass die Thematik der weiteren Nutzung des Sportheimes durch die Feuerwehr im nächsten BUFA der Samtgemeinde behandelt wird.

14.4. Anfrage: Kostenaufstellung Tiefbaumaßnahme An der Worth/Oststraße Steinlah

Auf Anfrage von RM Fromme berichtete SGAR Behne, dass hierzu eine Kostenaufstellung des bauleitenden Ingenieurs angefordert ist, die dann dem VA vorgelegt wird.

14.5. Anfrage: Antrag Familie Rücker

RM Fromme wies darauf hin, dass am 24.07.2019 ein Antrag zur Kostenbeteiligung von den Eheleuten Rücker gestellt wurde; hierzu ist bislang kein Antwortschreiben eingegangen.

14.6. Anfrage: Zustand der Spielplätze

Auf Anfrage von RM Fromme berichtete SGAR Behne, dass die Arbeiten auf den Spielplätzen nach der Spielplatzkontrolle durch die beauftragte Firma abgeschlossen sind.

BGM Wolf wies darauf hin, dass hier noch Zusatzarbeiten erforderlich waren, die mit beauftrag wurden.

14.7. Anfrage: Glasfaseranschluss Gemeinde Haverlah

BGM Wolf berichtete auf Anfrage von RM Fromme, dass nur Bereiche angeschlossen werden, die weniger als 30 mbit/s erreichen.

14.8. Anfrage: Bankettbereich im Bereich der Südstraße

RM Wölbern wies darauf hin, dass der Bankettbereich im Bereich der Südstraße aufgefüllt werden musste und man sich ebenfalls im Frühjahr den Nebenbereich vom Feuerwehrhaus bis zur Zufahrt Bartels Zeche am Friedhof einmal anschauen sollte.

14.9. Anfrage: Straßenbeleuchtungsanlage in Haverlah

Auf Anfrage von AV Tempel erläuterte SGAR Behne, dass die Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtungsanlage in Haverlah erfolgt ist und die Umsetzung erst in 2020 erfolgen kann, da auch bei der Avacon keine Firmen zur Verfügung stehen.

14.10. Anfrage: Zustand des Raumes im Sportheim

RM Vöhringer hinterfragte, ob es richtig ist, dass tlw. der Raum schmutzig vorgefunden wird und keine richtige Zuständigkeit erkennbar ist. Hierzu erfolgte ein umfassender Austausch. Zur Frage der Gebührenerhebung wies BGM Wolf darauf hin, dass die Form der Gebührenerhebung von der Verwaltung geprüft wird. Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

Tempel
Vorsitzender

Behne
Protokollführer